How willpublic relations develop in the converging media world - and what will be the impact engines - how are they developing further and what are the consequences for journalism? ADVERT o what extent does the social Internet force journalists to rethink? MEDIA Keynote: Killing journal COMPANIES where is advertising heading - and what is the future for journalistic media as an consum as a correct of a second se

VORRATSDATENSPEICHERUNG in der EU und in Deutschland

Th Ie whil rnalism NALIST , swari conomic le media ESEARCI

erging media world - and what will be the impact for journalism? DIGITAL JOURNALISTS Socialnetwork what are the consequences for journalism? ADVERTISING Citizen journalism, swarm intelligence an or **PODIUMSDISKUSSION, 25: JULI 2014, 16 UHR, JGU (RW 2)** economics of mediling - and what is the future for journalistic media as an advertising vehicle while media convergence rs, foundations - which business models have future potential for journalism? RESEARCH DEVORT



Ansprechpartnerin lic. iur. Birgit Harz Mainzer Medieninstitut www.mainzer-medieninstitut.de

Informationen und Anmeldung (bis 18. Juli 2014) www.medienkonvergenz.uni-mainz.de/mainzmediaforum JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Studierende,

am 8. April hat der Europäische Gerichtshof in Luxemburg eine mit Spannung erwartete Entscheidung zur Rechtmäßigkeit der RL 2006/24 (Vorratsdatenspeicherungsrichtlinie) gefällt. Nachdem in mehreren Mitgliedstaaten, darunter auch in Deutschland, die Regelungen zur Umsetzung dieser Richtlinie für unvereinbar mit den Grundrechten auf Schutz der Privatsphäre und des Datenschutzes erklärt worden waren oder eine Umsetzung erst gar nicht stattgefunden hatte, hat auch der EuGH die Richtlinie für ungültig erklärt. Ist von der Entscheidung nur die Richtlinie selbst betroffen oder haben sich damit auch die bereits bestehenden oder angekündigten Regelungen zur Vorratsdatenspeicherung in den Mitgliedstaaten erledigt? Das Bundesverfassungsgericht hat in seiner Entscheidung vom 2. März 2010 für den deutschen Gesetzgeber zumindest angedeutet, dass die Möglichkeit einer verfassungskonformen Regelung der Vorratsdatenspeicherung bestehen könnte. Ist dieses Verdikt angesichts der klaren Aussagen des EuGH noch von Bedeutung?



MODERATION



Prof. Dr. Udo Fink Stellvertretender Direktor des Mainzer Medieninstituts

PODIUMSDISKUSSION

Prof. Dr. Stephanie Schiedermair

Lehrstuhl für Europarecht, Völkerrecht und Öffentliches Recht an der Universität Leipzig

Edgar Wagner

Beauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Veranstaltungsort: Johannes Gutenberg-Universität Mainz, RW 2, Neues ReWi-Gebäude, Jakob-Welder-Weg 9, 55128 Mainz